

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

24.8.1853 (No. 231)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231.

Mittwoch den 24. August

1853.

Waisenhaus.

Unserer Anstalt sind an Geschenken gekommen: von der verstorbenen Frau Kaufmann Leon Wittwe 20 fl.; von Kfm. G. L. 10 fl.; durch Herrn Gemeinderath Rupp: von Frau A. W. zum 29. August 1853 6 Schürzen, 6 Paar Strümpfe, 6 Sacktücher und Schulschriften; vom hiesigen Wirthsverein von 1848 und 1849 der Ueberschuß der Weinsteuerbauschsumme mit 191 fl. 38 kr., wofür verbindlichst gedankt wird. Karlsruhe, den 21. August 1853.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

Liegenschaftsversteigerung.

Der zur Santmasse des Dekonomen Johann Richter von hier gehörende Garten vor dem Rüppurrerthor in den Neubrüchen, neben N. N. Schweizer und Kürschner Keller's Erben dahier gelegen, wird auf richterliche Verfügung

Montag den 5. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause allda einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endtätig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 600 fl. auch nicht geboten werden sollte.

Karlsruhe, den 22. August 1853.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Notar Kazenberger.

Weinversteigerung.

Freitag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, wird der Unterschichtete aus Auftrag im Keller des ehemaligen Badischen Hofes

a) 25 Dhm 1846r,

b) circa 50 Dhm 1847r

Markgräfler Weine in kleineren Parthien oder auch stückweise versteigern, wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 17. August 1853.

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Oberkirch.

Hof- und Rebgut-Verkauf.

Eine halbe Stunde von Oberkirch, in der Nähe der Ruine Fürsteneck, ist ein Hofgut zu verkaufen.

Dasselbe besteht in einem zweistöckigen Wohnhaus, Keller, Scheuer, Stallungen, Weintrotte, Waschhaus und laufenden Brunnen; 3 Morgen vorzügliche Bergreben, 8 Morgen Ackerfeld, 4 Morgen Wiesen und 4 Morgen Wald. Der Kaufspreis ist 7000 fl.

Das Nähere zu erfahren auf dem Kontor dieses Blattes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche,

Keller, Holzplatz und Speisekammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Karlsstraße Nr. 2 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, nebst Garten auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Spitalstraße Nr. 42 ist im Vorderhaus auf den 23. Oktober ein Mansardenlogis, nebst den dazu gehörigen Erfordernissen zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; ebenda selbst ist im untern Stock ein großes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. September zu beziehen. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 46 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und einem kleinen Garten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 8 ist auf der Sommerseite, eine Treppe hoch, ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magdkammer, Speisekammer, Küche, Keller, Holzremise u., auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Speisekammer, Keller, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im Dr. Meier'schen Hause, neue Kronenstraße Nr. 21, Sommerseite, ist eine schöne, sehr geräumige Wohnung, bestehend in fünf Zimmern mit Alkof und Küche im zweiten Stock, sodann drei freundliche Mansardenzim-

Imml.

*3. bz. Klüpfel.
Wirtsh.*

bz. Ruppert.

*Imml. bz.
Doll.*

bz. Krattinger.

bz. v. Sporr.

bz. Scherer.

*Imml.
C. B. Gehres.*

*4. bz. W. Sämling.
Sämling.*

bz. Meier.

Imml.

Im 30. Aug.

Imml.

Imml.

Peter Maat

in

Wirtsh.

Wolff. bz.

mer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten mit oder ohne Garten und großem Balkon, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird die Mansardenwohnung und ein Zimmer im zweiten Stock abgenommen.

Logisgesuch.

Ein Logis im nordwestlichen Theile der Stadt, von der Stephaniensstraße bis zur Ritterstraße, innerhalb der Langen- und Karlsstraße, bestehend aus zwei ineinandergehenden freundlichen Zimmern oder auch einem größern Zimmer mit Alkoven; mit oder ohne Küche, wird sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen gesucht. Anerbieten besiehe man unter Chiffre L. auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben, wo auf Verlangen noch nähere Auskunft ertheilt wird.

In der Nähe der Akademiestraße wird eine Stallung für 2 Pferde, nebst Burschenzimmer und Fouragemagazin zu mieten gesucht. Die Adresse eines solchen wolle gefälligst Akademiestraße Nr. 10 angegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 250 fl. Pflegschaftsgelder gegen gerichtliche doppelte Versicherung auszuleihen. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 57.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waisenstraße Nr. 13.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles und braves Mädchen, das kochen, waschen, pugen und schön spinnen kann, sucht auf kommandes Ziel einen Platz, auch kann dasselbe auf Verlangen sogleich eintreten. Das Nähere ist zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 76 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, pugen, nähen, stricken, bügeln und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches sehr schön weisnähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen gut erfahren ist, sich allen weiblichen Arbeiten gerne unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 8 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, nähen, schön spinnen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 26.

Verlorenes. Am 22. d. M. ging von der Akademiestraße durch die Karlsstraße auf den Ludwigswigplatz von einem Hund das Halsband verloren; dasselbe ist von Messing, fettenartig und hat in der Mitte ein glattes Platt ohne Namen darauf, sowie

am Ende ein Schraubenschloß. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe in der Akademiestraße Nr. 45 abzugeben, da ein Diensthote dafür verantwortlich ist.

Verlorenes. Es ist ein Fleischbüchlein verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, es Langestraße Nr. 93 abzugeben.

Verkaufsanzeige. Ein Schienenherd ist zu verkaufen bei Schlossermeister Weildöhner, Langestraße Nr. 145.

Verkaufsanzeige. In der Amalienstraße Nr. 30 sind zwei Porzellandöfen um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfahren im zweiten Stock.

N. B. Nr. 1071. **Verkauf.** Sechs Stück große Bilderrahmen mit Glas; v. Aussenberg's Werke, 22 Bände vollständig (neu in 8 Bänden); Derefer's erzbischöflich approbirtes Erbauungsbuch (deutsches Brevier) für kathol. Christen, auf alle Tage des Kirchenjahres (4 Bände); Napoleon's Lebensgeschichte „von Kolb“ 8 Bände (in 2 Bänden); sodann „für Kinder“ ein 3 Schuh hoher Puppenkasten mit den dazu gehörigen Puppen sind zum Verkauf bereit in der Akademiestraße Nr. 33, bei

Commis. J. Scharpf.

Ein jeder nur ein wenig praktische junge Mensch wird die gegenwärtige sowohl als die zukünftige Nothwendigkeit einsehen, sich in der englischen und französischen Sprache richtig und geläufig ausdrücken zu lernen. Dieses mit verhältnismäßig sehr geringem Zeit- und Kostenaufwand zu bewerkstelligen, bietet sich jedem, wohlverstandenen, fleißigen Schüler Gelegenheit dar in Nr. 104 der Zähringerstraße im zweiten Stock rechts, wo das Nähere zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer aus irgend einem Grunde eine Forderung an die Verlassenschaft der Wehgermeister Eichorn Wittve zu machen hat, wolle dieselbe durch Vorlage seiner Rechnung innerhalb 14 Tagen bei Unterzeichnetem geltend machen, indem die sich später Meldenden unberücksichtigt bleiben.

Zugleich ergeht an alle Diejenigen, welche an die Verstorbene etwas schulden, die Ermahnung, ihren Verbindlichkeiten in obiger Frist an Unterzeichneten abzutragen, widrigenfalls dieselben würden gerichtlich belangt werden.

Karlsruhe, den 17. August 1853.

L. U.
Louis Voit, Posamentier.

Frisches Alpenbutter = Schmalz in Kübeln von 25 — 50 Pfund, sowie en détail empfehle ich zu billigen Preisen bestens.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Imm. unmal. Lehrer. Annunzialen. Log.

unvollständig im

unmal. Wörling.

Log.

Log.

Log.

Log.

Log.

Log.

Log.

Log.

Log.

Log.

Log.

unmal.

unmal.

Montag.

Tapeten u. Fenster-Rouleaux
sind immerwährend zu sehr billigen Preisen zu haben bei

W. Peter, Wittwe,
Eck der Bähringer- und Kronenstraße.

Seifen-Anzeige.

So eben trifft wieder die erwartete Sendung **bester Kernseife,** verpackt in Kistchen von 25 L à 16 kr. per L , ein, die sich hauptsächlich für feinere Wäsche eignet, was ich den Nachfragern halber empfehlend anzeige.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Harlemer Blumenwiebeln,

bestehend in Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Crocus, Narzissen u., sind angekommen, welche ich zur geneigten Abnahme empfehle.

Kataloge werden auf Verlangen gratis abgegeben.

C. Ergleben.

Noheß Eis

wird pfundweise à 2 kr. abgegeben bei
Hoffischer Kaufmann.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere vielgeliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, **Wilhelmine Linzig,** geb. Soder, den 21. August unerwartet in Folge eines Blutsturzes in ein besseres Jenseits abzurufen. Zugleich sagen wir auch allen Denen, die der selig Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen und sie zur Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Unsern Verwandten und Freunden geben wir hiermit die traurige Kunde, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Vater, Großvater und Schwiegervater, **Partikulier Christian Leipheimer,** am 21. d. M. in einem Alter von 78 Jahren zu sich in das bessere Leben abzurufen.

Karlsruhe, den 22. August 1853.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Samstag den 27. d. M. findet bei günstiger Witterung von 6 bis 9 Uhr Gartenmusik statt.
Das Comité.

Kunst-Verein.

Schluß der rheinischen Kunstausstellung
Donnerstag den 25. d. M., Abends 7 Uhr.
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Mittwoch den 24. d. M., Abends 5 Uhr, rücken sämtliche Abtheilungen zu einer Uebung aus. Zusammenkunft am Feuerhaus bei der Kaserne.

Der Hauptmann.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten
für den Sommerdienst 1853

nach dem Stand vom 10. Juli erschienen. Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

- der großh. badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ Taunus-Eisenbahn,
- „ Frankfurter-Hanauer Bahn,
- „ Frankfurter-Offenbacher Bahn,
- „ Main-Weserbahn.
- „ pfälzischen Ludwigsbahn,
- „ Kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn mit den Influenzen der Pariser Bahn.
- „ Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) **Die Kurse der Eilwagen u.,** für die Route von **Frankfurt a. M. bis Basel.**

3) **Die Omnibusfahrten,** unter genauer Bezeichnung derzüge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) **Die Personen-Tarife** der badischen Eisenbahnen,
„ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde geboren.
- Den 1. Juni. Eina Karoline Christiane Charlotte, Vater Georg Schweichardt, Bürger und Schreinermeister.
 - Den 1. Heinrich Gottlieb Konrad, Vater Jakob Schnäbele, Bürger in Ruppurr, Bedienter hier.
 - Den 2. Friedrich Heinrich, Vater Friedrich Hartmann, Bürger und Schneidermeister.
 - Den 3. Karl Johann Christian, Vater Gottlieb Schmidt, Bürger und Graveur.
 - Den 7. Karl Wilhelm Joseph, Vater Wilhelm Schumm, Bürger und Metzgermeister.
 - Den 7. Friedrich Philipp, Vater Johann Fuchs, Bürger und Kaufmann in Weinheim.
 - Den 9. Luise Wilhelmine, Vater Jakob Wagner, Bürger und Goldarbeiter.
 - Den 11. Wilhelm Georg Karl, Vater Christoph Friedrich Pfetsch, Bürger und Schlossermeister.
 - Den 11. Amalie, Vater Karl Haslinger, Bürger und Tapezierer.
 - Den 12. Emma Marie Rannette, Vater Wilhelm Schumacher, Bürger und Holzhändler.
 - Den 14. Leopold Friedrich Martin, Vater Georg Hafner, Bürger in Malterdingen, Kontorschreiber hier.

Den 17. Karl Christian Friedrich, Vater Karl Götz, Bürger und Lederhändler.
 Den 17. Mathilde Pauline Eugenie, Vater Karl von Stetten, Kriegsministerialsekretär.
 Den 20. Emil Wilhelm, Vater Georg Wilhelm Scharnberger, Bürger in Neckargemünd, Registraturassistent hier.
 Den 20. Emilie, Vater Wilhelm Pfeiffer, Bürger und Stadttagelöhner.
 Den 21. Karl Jakob Martin, Vater Jakob Becker, Bürger in Sandhofen, Hofkassai hier.
 Den 21. Leopold Christian August, Vater Leopold Wilfer, Bürger und Bäckermeister.
 Den 22. Christoph Karl, Vater Michael Trubinger, Bürger und Tagelöhner.
 Den 24. Sophie Auguste Karoline, Vater Friedrich Ludwig Schütz, Bürger und Schuhmachermeister.
 Den 27. Katharine Luise Margarethe, Vater Thomas Weller, Bürger und Schneidermeister.
 Den 29. Karoline Auguste Luise, Vater Ludwig Friedrich Stephan, Bürger und Kassier.
 Den 30. Auguste Karoline, Vater Anicetus Mangold, Bürger in Kärnbach, Fabrikarbeiter hier.

Frankfurter Börse am 22. August 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'd'or	11	—	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken-Stücke	9	31	DISCONTO	2 1/2	0/0
Engl. Sovereigns	11	50			

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Herr, Hauptlehrer v. Dinglingen. Hr. Heumann, geh. Archivath v. Darmstadt.
Englischer Hof. Hr. Dollas, Rent. m. Familie a. England. Hr. J. K. Charles, Rent. m. Fam. v. Belfast. Hr. Thil, Rent. von New-York. Hr. Diez, Kfm. von Paris. Hr. Kather, Kfm. von Eberfeld. Herr Kollfs, Kfm. v. Köln. Hr. Mengen, Kfm. von Biersen. Herr Barthold, Kfm. m. Frau von Breslau. Hr. Lackemann, Part. v. Hannover. Hr. Antonopuli, Stud. v. Heidelberg.
Erdbrunnen. Frau Baron v. Margibangi m. Fam. und Bed. aus Ungarn. Hr. Ant. Trivalrio, Propr. aus Italien. Hr. Heinrich v. Buchnen, Rent. v. München. Hr. Gäß, Part. v. Freiburg. Hr. Bühler, Part. von Mannheim. Hr. Graf Wiser, Major a. D. von Baden. Hr. Panesso Paravicini, Rent. a. Mailand. Hr. Henshaw, Hr. A. Wickliffe u. Hr. Kentucky, Rent. a. Nordamerika. Hr. Kubernon, Rent. v. Paris.
Geist. Herr Knoderer, Kfm. von Ulm. Herr Roos, Kfm. v. Wommenheim. Hr. Lazano, Kfm. v. Hartmannsweiler. Frau Heinrich m. Tochter v. Ulm.
Goldener Adler. Hr. Habrecht, Kasernendiener von Rastatt. Hr. Roth, Kfm. v. Mainz. Hr. Bader, Kfm. von Lahr. Hr. Stamm, Kfm. von Schaffhausen. Herr Leuchtenberg, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Karpfen. Herr Felleisen, Bürgerm. v. Ragenthal. Hr. Schlemmer, Part. v. Pforzheim. Herr Rag, Bijoutier daher.
Goldenes Kreuz. Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Labomisky mit Gef. und Frau Gräfin Miszeck mit Bed. a. Oesterreich. Hr. Domen, Rent. m. Bed. a. England. Hr. Schlumberger, Rent. m. Frau. Hr. Rogg-Reichard, Hr. Singelin und Hr. Brandt, Rent. von Mühlhausen. Hr. Bleibimhaus, Bezirksförster v. Zell. Hr. Seauiller, Rent. v. Paris. Hr. Goudihause, Rent. v. Straßburg. Hr. Perrin, Part. v. Berlin. Hr. Kaupert, Hr. Schmidt u. Hr. Schell, Rent. v. Rassel. Hr. Rebus, Kfm. von Köln. Hr. Röber, Kfm. v. Stuttgart.
Goldenes Schiff. Hr. Lang, Kfm. von Altdorf. Hr. Bianchi, Bildhauer v. Lucca. Hr. Barsugle, Bildhauer v. Kopenhagen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. August. 30. Abonnementsvorstellung. **Der Postillon von Conjeuneau.** Komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von Adam.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

23. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23½	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 21½	27" 9"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8. 36 Morgens von Offenburg.		5. 10 Morgens	nach
+ 10. 41 " " Freiburg.		8. 45 " "	Durlach,
* 11. 26 " " "		* 11. 30 " "	Bruchsal,
2. 5 Nachm.	von Basel.	+ 12. — Mittags	Heidelberg,
6. 52 Abends		2. 15 Nachm.	Mannheim.
11. 25 Nachts		7. — Abends	
7. 20 Morgens		7. 27 Morgens	
11. 28 " "		11. 35 " "	bis Basel.
* 12. 38 Mittags	von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach.	* 12. 43 Mittags	bis Basel.
+ 5. 15 Abends		2. 25 Nachm. bis Offenburg.	
* 5. 45 " "		** 5. 50 Abends bis Freiburg.	
9. 42 " "		+ 6. 20 " "	bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
 ** Beschleunigter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
 † Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

Rassauer Hof. Hr. Bollay, Kfm. v. Sulz. Herr Weil u. Hr. Frank, Kaufl. v. Straßburg.
Nothes Haus. Hr. Grazer, Notar von Gengenbach. Hr. Scherer, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Fallenberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Schock, Pharmaceut v. Freiburg. Herr Kestetics, k. k. Rittmeister mit Tochter von Wien. Herr Jehr, Stud. v. Bruchsal.
Schwan. Hr. Zeißig, Thierarzt v. Oberlingen. Hr. Lieberich, Müller von Neustadt.
Waldhorn. Herr Walter, Kfm. von Roth. Herr Schwelmle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mainzer, Kfm. v. Köln. Hr. Rothaas, Posthalter v. Randel. Hr. Margewitz, Sesselmacher v. Steinbach. Frau Michel mit Tochter von München.
Weißer Bär. Hr. Kommet, Kfm. m. Familie von Mainz. Hr. Schön, Kfm. v. Köln. Hr. Hartweg, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Des, Kfm. von Eberbach. Hr. Weigel, Rent. v. Münster. Hr. Ruof u. Hr. Giam, Rent. von Paris.
Zähringer Hof. Hr. Delebecque, Eisenbahndirektor, Hr. Doufourchet, Hr. Margoniet u. Hr. Charles Delebecque, Eisenbahnsekretäre v. Paris. Hr. Hemmerbacher, Fabr. v. Düsseldorf. Hr. Baron von Vinculshof, Rent. v. Pst. Hr. Max Fuld, Kommiss v. Mannheim. Herr Schuler, Gutbes. v. Neuenkirchen. Hr. Wolfsteiner, Dr. v. München. Hr. Wintner, Kfm. von Ettenheim. Herr G. Krause, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei E. Brechtels Wittwe: Hr. Dürr, Werkmeister mit Familie von Ludwigshafen. — Bei Scheimerath Siegel: Frau Prof. Schelius mit Familie von Heidelberg. — Bei Sigmund A. Levis: Hr. Levis, Bank. von Frankfurt. — Bei Kaminseger Schweizer: Fr. Auerbach von Pforzheim. — Bei Kfm. Alb. Salzer: Hr. Ernst Salzer, Apotheker v. Bretten. Hr. Chr. u. Fr. Salzer, Apotheker v. Freiburg. — Bei Oberlehrer Hanslutt: Hr. Fr. Schütz, Stud. jur. v. Tübingen. — Bei Dr. B. Levinger: Frau Haas v. Mannheim. — Bei Frau Goll: Hr. Goll, Kfm. von Paris. — Bei Kanzleigehilfe Bayer: Herr Steinlein von Frankfurt. — Bei Notar Sauer: Frau Rechnungsrath Ulrich und Fr. Partig von Amorbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.